

**Protokoll der Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen & Projekte der Euregio Rhein-Waal  
vom 18.04.2024**

<b>Anwesend</b>	siehe Anwesenheitsliste
<b>TOP 1</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Die Vorsitzende, Frau Agnes Schaap, begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich zum Ausschuss für Finanzen &amp; Projekte der Euregio Rhein-Waal.</p> <p>Anschließend fragt die Vorsitzende die Ausschussmitglieder, ob diese mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden sind, oder ob es weitere Anmerkungen und/oder Änderungswünsche gibt.</p> <p>Da dies nicht der Fall ist, wird die Tagesordnung festgestellt.</p>
<b>TOP 2</b>	<p><b>Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 19.10.2023, vom 06.11.2023 und vom 11.03.2024</b></p> <p>Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden unverändert und einstimmig genehmigt.</p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Vorstellung Interreg Projekt LIMAM</b></p> <p>Nachfolgend gibt die Vorsitzende das Wort an Andrea Joosten, Leiterin der Stadtbücherei Emmerich, welche den Ausschussmitgliedern das Interreg-Projekt „LIMAM“ vorstellt. Frau Joosten erläutert das Projekt.</p> <p>Mit diesem Projekt sollen Grundschulen und Kindergärten auf beiden Seiten der Grenze mit aktivierendem Material ausgestattet werden, um (ukrainischen) Flüchtlingskindern zu helfen.</p> <p>Dieses Projekt möchte Kindern mit Migrationshintergrund Bildung mit Hand und Herz bieten. Unterrichtsmaterialien zum Anfassen und Spielen.</p> <p>Die individuelle Ermutigung und Unterstützung von Kindern mit wenig Kenntnissen in der niederländischen bzw. deutschen Sprache wird erleichtert, wenn die pädagogischen Mitarbeiter Material zur Verfügung haben, das in der (Lern-) Gruppe unabhängig von der Herkunftssprache und Alter des Kindes individuell eingesetzt werden kann.</p> <p>Herr Kochs fragt, ob sich die Ausleihe auf Schulen in Emmerich – Elst begrenzt?</p> <p>Frau Joosten verneint dies. Eine Ausleihe, als Beispiel nach Kleve, sei ebenfalls möglich.</p> <p>Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Joosten für die kurze und informative Einführung in das Projekt.</p>
<b>TOP 4</b>	<b>Interreg VI A Deutschland – Nederland</b>

	<p><b>a.) Sachstand Interreg VI Deutschland Nederland</b></p> <p>Herr Kochs verweist auf die beigefügten Unterlagen zum aktuellen Stand der großen Interreg-Projekte. Er weist darauf hin, dass 9 Projekte innerhalb der Prioritäten 3 und 4, die dem Ausschuss zu einem früheren Zeitpunkt vorgestellt worden waren, nun genehmigt worden seien. Das Projekt "Bold Minds" wird voraussichtlich in Kürze genehmigt werden. Dieses Projekt konzentriert sich auf die Kinder- und Jugendpsychiatrie.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p> <p><b>b.) Sachstand Kleinprojekte Kleinprojektefonds</b> <b>c.) Mini-Projekte Kleinprojektefonds</b></p> <p>Auf Bitten der Vorsitzenden erläutert Herr Kochs kurz diese Tagesordnungspunkte. Für die neuen Mitglieder erklärt er kurz, dass der Kleinprojektefonds (KPF) der Nachfolger von People to People ist. Kleinere Projekte in den Bereichen People to People, Bildung, Gesundheit und Governance können im Rahmen des KPF wie bisher einen Zuschuss von maximal 50% und maximal 25.000 EUR beantragen. Neu ist, dass diese Projekte keine Rechnungen und Zahlungsnachweise mehr einreichen müssen. Dies hat das Verfahren für die Gewährung von Zuschüssen erheblich vereinfacht. Zu den Miniprojekten sagt Herr Kochs, dass diese Projekte in der neuen Förderphase einen Festbetrag von 750 Euro erhalten; auch diese Projekte müssen keine Rechnungen und Zahlungsnachweise einreichen. Derzeit sind 13 KPF-Projekte und 85 Miniprojekte bewilligt worden.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p>
<p><b>TOP 5</b></p>	<p><b>GROS NL - NRW</b></p> <p>Der Vorsitzende erteilt Herrn Kochs das Wort, um den Tagesordnungspunkt zu erläutern.</p> <p>Herr Kochs berichtet kurz über die Sitzung der GROS-Koordinierungsgruppe vom 11. April 2024, in der der Sachstand der aktuellen Grenzlandagenda besprochen und die neu eingereichten Vorschläge für die neue Grenzlandagenda beurteilt wurden.</p> <p>Die Umsetzung der fünf Ziele 1) Kontaktstellen für euregionale Bildung (bei den Euregios), 2) Etablierung der Euregioprofilschulen auch an niederländischer Seite, 3) Evaluierung der Beratungsstruktur und der Finanzierung der GIPs mit dem Ziel, die Fortführung der Dienstleistungsangebote der GIPs weiterhin zu gewährleisten, 4) Grenzüberschreitender Einsatz deutscher und niederländischer Rettungsdienste und 5) Möglichkeiten zur Errichtung eines Liaison-Netzwerkes für den grenzüberschreitenden Katastrophenschutz befindet sich im Moment im Zeitrahmen.</p> <p>Die eingereichten Vorschläge für die neue Grenzlandagenda wurden beurteilt. Es wurde vereinbart, die folgenden Vorschläge weiter auszuarbeiten:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sorgen um weniger Deutschunterricht an niederländischen Schulen;</li> <li>• Niederländer, die in den Niederlanden arbeiten und in Deutschland wohnen und dort keinen Zugang zu einem Hausarzt haben;</li> <li>• Hilfe für Kinder mit Dyslexie, die nur in den Niederlanden wohnenden Kindern zur Verfügung steht;</li> <li>• Eltern, die die Grenze benutzen, um Hilfe für ihre Kinder zu umgehen;</li> </ul> <p>Darüber hinaus wird an einer Formulierung der Zielsetzung für die Grenzlandagenda auf dem Gebiet der Unterwanderungskriminalität der sog. <i>ondermijning</i> und für die Errichtung eines politischen Entscheidernetzwerks für grenzübergreifendes Krisenmanagement in Ergänzung zum bestehenden Liaison-Netzwerks auf operationeller Ebene gearbeitet.</p> <p>Es können noch Vorschläge eingereicht werden. Im Juni sollen die Themen finalisiert werden, sodass während der Sommermonate die Abstimmung mit den Fachabteilungen stattfinden und die Grenzlandagenda am 26. September während der Grenzlandkonferenz in Krefeld festgestellt werden kann.</p> <p>Die Vorsitzende fragt Herrn Kochs, wie es um Punkt 4), dem grenzüberschreitendem Einsatz deutsch und niederländischer Rettungsdienste steht?</p> <p>Herr Kochs erklärt, dass man sich auf Ebene der Feuerwehr schnell einigen kann. Aber beim Krankenwagen sei dies auch eine rechtliche Frage. Als Beispiel nennt er hierfür den größeren Handlungsspielraum der niederländischen Rettungskräfte gegenüber dem der deutschen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p>
<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Jahresabschluss 2023</b></p> <p>Die Vorsitzende verweist auf die vorab versandte Datei und bittet Herrn Frederik Terporten, Euregio Rhein-Waal, diese nochmal kurz zu erläutern.</p> <p>Herr Terporten erklärt den Anwesenden, dass das Jahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.941,81 € abschließt. Das lässt sich anhand von Mehrausgaben durch die hohe Inflation belegen. Der komplette Jahresabschluss 2023 wird zeitnah auf der Homepage der Euregio Rhein-Waal veröffentlicht und bei Fragen steht Herr Terporten gerne zur Verfügung.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p>
<p><b>TOP 7</b></p>	<p><b>Evaluierung neue Struktur Ausschusssitzungen</b></p> <p>Herr Kochs präsentiert die Ergebnisse der Umfrage (siehe Anlage). Anschließend werden die Anwesenden gefragt, was für Sie mögliche Anreize sind, um an den Sitzungen teilzunehmen.</p> <p>Herr Wenzel, Stadt Goch, fragt nach, wie man Mitglied in den Ausschüssen wird?</p>

	<p>Herr Kochs antwortet, dass dies über Abstellungen der Mitgliedskommunen geschieht.</p> <p>Herr Kerkman, Kreis Kleve, fragt nach, warum so wenig Vertreter der verhinderten Ausschussmitgliedern anwesend sind?</p> <p>Herr Kochs stimmt dem zu und merkt an, dass Vertreter nicht unbedingt bei der Euregio Rhein-Waal gelistet sein müssen.</p> <p>Herr Wenzel merkt an, dass mit Erhalt der Ausschussunterlagen 14 Tage vorher genug Zeit sei, sich mit dem Ausschuss zu beschäftigen und falls nötig, einen Vertreter zu organisieren.</p> <p>Herr Vreeman, Gemeinde Oude IJsselstreek, erklärt, dass er es für möglich halte, dass viele Mitglieder aufgrund starker Einspannung innerhalb der Kommune es zeitlich einfach nicht schaffen.</p> <p>Herr Wenzel, Stadt Goch, antwortet, dass die Kommunen es möglich machen müssen, dass die Mitglieder am Ausschuss teilnehmen können. Schließlich könnte es bei manchen Mitgliedern in der Stellenbeschreibung stehen.</p> <p>Herr Kerkman, Kreis Kleve, bestätigt dies. Er ist trotz seiner Abordnung seitens des Kreises Kleve so gut wie immer anwesend.</p> <p>Herr Natzel, Stadt Duisburg, bekräftigt nochmal die Wichtigkeit, die Ausschüsse durch Abwechslung interessant zu halten und erwähnt, dass nicht nur die Euregio Rhein-Waal dafür verantwortlich sei, sondern sich auch Mitglieder um die Gestaltung oder den Austragungsort Gedanken machen dürfen. Nachfolgend fragt er nochmal nach der Möglichkeit, wie man Mitglied im Ausschuss Finanzen &amp; Projekte wird?</p> <p>Herr Kochs erläutert, dass die Stadt oder Gemeinde, Mitglied des Ausschusses Finanzen &amp; Projekte ist, ein Schreiben erhält, in dem sie aufgefordert wird, einen VertreterIn in den Ausschuss zu entsenden.</p> <p>Herr Natzel, Stadt Duisburg, fragt nach der weiteren Vorgehensweise aus den Ergebnissen der Umfrage?</p> <p>Herr Kochs erklärt, dass man nun die Meinungen aus den Ausschüssen mit in die Vorstandssitzungen nimmt und der Vorstand wiederum wird eine Vorlage für den Euregiorat erarbeiten.</p> <p>Hierzu gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p>
<p><b>TOP 8</b></p>	<p><b>Mitteilungen</b></p> <p>Die Vorsitzende bittet Herrn Kochs die Mitteilungen kurz zu präsentieren.</p> <p><b>a.) Euregionaler Schulwettbewerb</b></p>

	<p>Herr Kochs weist darauf hin, dass sich fast 300 Schüler für den Schulwettbewerb angemeldet haben. Am 24. April 2024 werden die Gewinner im Burgers Zoo geehrt. Das diesjährige Thema war Demokratie.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p> <p><b>b.) 80 Jahre Freiheit</b></p> <p>Herr Kochs ruft alle Anwesenden auf, mit Ideen im Zusammenhang mit 80 Jahre Freiheit Kontakt mit der Euregio Geschäftsstelle aufzunehmen. Er hofft, dass es in den nächsten zwei Jahren viele deutsch-niederländische Aktivitäten im Rahmen von 80 Jahre Freiheit geben werde.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p> <p><b>c.) Rückblick Netzwerkveranstaltung Euregiorat</b></p> <p>Herr Kochs blickt kurz zurück auf die Netzwerkveranstaltung des Euregiorats. Die Veranstaltung war gut besucht und die Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert an den Fördermöglichkeiten im Rahmen von 80 Jahre Freiheit und dem KPFINDUSTRIE_4.0.</p> <p>Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Kenntnisnahme</p>
<p><b>Top 8</b></p>	<p><b>Schließung/Rundfrage</b></p> <p>Die Vorsitzende fragt, ob es noch weitere Fragen oder Anmerkungen gibt.</p> <p>Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer um 16:00 Uhr.</p> <p>Anschließend lädt Herr Wenzel, Stadt Goch, den Ausschuss Finanzen &amp; Projekte ein, die nächste Ausschusssitzung im Haus zu den Fünf Ringen in Goch durchzuführen.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wenzel für die Einladung und nimmt dies gemeinsam mit der Euregio Rhein-Waal für die weitere Planung zur Kenntnis.</p>

Kleve, den 02.05.2024  
B. Janßen  
Schriftführer